

Planungsgemeinschaft Region Trier • Postfach 4020 • D - 54230 Trier

Postanschrift:

Postfach 40 20 • D - 54230 Trier

Sitz der Geschäftsstelle: Deworastr. 8, 54290 Trier

Tel. (Durchwahl): 06 51 / 46 01 - 52 51

Fax: 06 51 / 46 01 - 52 18

e-mail: roland.wernig@sgdnord.rlp.de

G:\..\WS_7RVER.DOC

Gz.: 14 146-62-32 / 41 TR

bearbeitet von: Herrn Wernig

Trier, den 6. Juni 2024

Ergebnisniederschrift
über die öff. VIII/8. Sitzung der Regionalvertretung
am 5. Juni 2024, 17:05 Uhr bis 17:50 Uhr,
bei den Stadtwerken Trier, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier, SWT Tagungsraum

Anwesend waren (jeweils alphabetisch):

Vorsitzende:

LR'in Julia Giesecking

Mitglieder und stv. Mitglieder:

Ewald Adams

Adrian Assenmacher

Beig. Dr. Thilo Becker

Drs. (NL) Peter Burggraaff

Wilfried Ebel, IHK

Klaus Filz

BM Manuel Follmann

Michael Frisch, MdL

Detlef Haink

BM'in Vera Höfner

Josef Junk

Gerhard Kauth

Alf Keilen

Volker Klassen

Prof. Dr. Hermann Kleber

Udo Köhler

LR Andreas Kruppert

KBeig. Alexander Licht

LR Stefan Metzdorf

Hans-Jakob Meyer

Johannes Mock

Johannes Pinn

Wolfgang Port

Jürgen Reinehr

Manfred Rodens

Thomas Scheppe

...

Kathrin Schlöder
Dr. Matthias Schwalbach, HWK
BM Aloysius Söhngen
Bernd Spindler
Alexandra Thömmes, LWK
Hans-Willi Triesch
Martina Wehrheim
Daniel Weydert

Landesplanungsbehörden / sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Felix Brauckmann, SGD Nord, obere Landesplanungsbehörde
Reinhold Hierlmeier, Büro BGH-Plan (ext. Gutachter zu TOP 5)
Ralph Lerch, Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, untere Landesplanungsbehörde
VP Prof. Dr. Martin Kaschny, SGD Nord

Geschäftsstelle:

Besch. Robin Kretner
Besch.'e Sinthusha Santhakumar
Itd. Planer Roland Wernig

Nicht anwesend waren die Mitglieder (jeweils alphabetisch):

BM Jürgen Dixius
LR Gregor Eibes (verteten durch Alexander Licht)
Dr. Gerd Eiden
BM Andreas Hackethal (vertreten durch Vera Höfner)
BM Marcus Heintel
BM Michael Holstein
Manfred Hower
Jürgen Krämer
OB Wolfram Leibe (vertreten durch Dr. Thilo Becker)
Matthias Meis
Melina Meß
BM'in Stephanie Nickels
Moritz Petry
Paul Port
Klaus Ritter
BM Joachim Rodenkirch
Philipp Rosenberg, LVU
Hartmut Schmidt, BUND/aNV
Petra Streit
Dr. Elisabeth Tressel
BM Leo Wächter (vertreten durch Wolfgang Port)
BM Joachim Weber
Lena Weber
Carola Weicker

Mit Begrüßung der Anwesenden und Hinweis auf die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnete die Vorsitzende, Frau LR'in Julia Gieseking, um 17:05 Uhr die öff. 8. Sitzung der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Region Trier in der Wahlzeit 2019/24. Das örtliche WLAN stand mit den einladungsgemäßen Zugangsdaten zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung.

Neben den Vertretungsmitgliedern begrüßte die Vorsitzende sodann Herrn Reinhold Hierlmeier, Büro BGH-Plan, Trier, der als fachgutachterlicher Verfasser des Entwurfs der strrategischen Umweltprüfung (SUP) zum neuen Regionalplan für einen Kurzvortrag und zur Fragenbeantwortung in der Sache zur Verfügung stehe. Weiter begrüßte sie Herrn VP Prof. Dr. Kaschny und Herrn Felix Brauckmann von der SGD

Nord / obere Landesplanungsbehörde, die anwesenden Vertreter*innen der unteren Landesplanungsbehörden sowie die anwesenden Gastteilnehmenden. Sie dankte den SWT-Verantwortlichen für die Bereitstellung des Sitzungsraumes.

Anschließend stellte die Vorsitzende fest, dass keine Anregungen oder Hinweise zur Ergebnisniederschrift der VIII/7. Sitzung der Regionalvertretung am 21.12.2023 eingegangen seien. Auch in der Sitzung erfolgten keine diesbzgl. Vorträge, so dass die Niederschrift gem. § 23Abs. 5 GschO als gebilligt gilt.

Die Vorsitzende stellte weiter fest, dass keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung eingegangen seien. Auch in der Sitzung erfolgten keine diesbzgl. Anträge, so dass im Weiteren einladungsgemäß verfahren wurde.

Die Vorsitzende rief sodann TOP 1 auf.

TOP 1: Änderungen in der Zusammensetzung der Organe und Gremien der Planungsgemeinschaft

Zu Ziff. I und Ziff. II, Abs. 1 und 2 der Vorlage (**Regionalvertretung**): Die Vorsitzende informierte zusammenfassend über die Veränderungen in der Zusammensetzung der Regionalvertretung infolge der Neuentsendungen durch die Mitgliedskörperschaften Landkreis Trier-Saarburg und Stadt Trier (im Ergebnis gewinnt danach die Grüne/Linke- Fraktion einen Sitz in der Regionalvertretung hinzu, während die CDU-Fraktion einen Sitz verliert, was unmittelbar wirksam wird; die Sitzverteilung in den nachgeordneten Organen und Gremien **Regionalvorstand** und **Fachausschüsse** sowie die Aufteilung der **Mitgliederentsendung in die EuRegio** auf die Fraktionen bleibt unberührt). – Die Regionalvertretung **nahm** die Vorlage in diesen Punkten **zur Kenntnis**.

Zu Ziff. II, Abs. 3 der Vorlage: Für die formal vorsorgliche Personennachwahl im Fachausschuss (FA) 1 "Raumordnung" verständigte sich die Regionalvertretung voraus einstimmig, die Nachwahl gem. § 22 Abs. 2 GeschO **offen per Akklamation** durchzuführen. – Die Vorsitzende stellte sodann den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion [Nachfolge Sabine Moock]: *Herr **Johannes Mock** (Mitglied)* zur Abstimmung:

Wahl: Der Wahlvorschlag wurde **einstimmig angenommen**.

Die Info-Vorlagen unter

TOP 2: LWindGG, Inkrafttreten; EU RL "RED III", Umsetzung,

TOP 3: Gewerbe- und Industrieflächenstrategie Rhl.-Pfalz – Sachstand und

TOP 4: Regionaler Raumordnungsbericht (ROB) 2022 – Sachstand

fasste die Vorsitzende unter Bezug auf die jeweiligen Sitzungsunterlagen kurz zusammen, und der ltd. Planer gab einige zusätzliche Erläuterungen. – Die Regionalvertretung **nahm** die Info-Vorlagen und die dazu erfolgten Darstellungen jeweils **zur Kenntnis**.

TOP 5: Neuaufstellung regionaler Raumordnungsplan (ROPneu):Planänderungsentwurf – aktueller Arbeitsstand

Die Vorsitzende verwies auf die umfänglichen Sitzungsunterlagen zu diesem TOP und gab eine kurze Einführung. Der ltd. Planer ergänzte dazu einige nähere Erläuterungen. Herr Hierlmeier skizzierte sodann Gegenstand, Inhalt sowie Vorgehensweise hinsichtlich der SUP zum ROPneu-Änderungsentwurf und beantwortete Fragen der Vertretungsmitglieder dazu. – Nachdem keine Fragen oder Anmerkungen mehr vorlagen, dankte die Vorsitzende Herrn Hierlmeier für die Sitzungsteilnahme sowie die Ausführungen in der Sache und gab noch den Hinweis auf die schriftlich vorliegenden Aussagen des abwesenden Vertretungsmitgliedes Herrn Hartmut Schmidt zu diesem TOP sowie voraus zu TOP 3, die gem. § 23 Abs. 3 GeschO der Niederschrift beigefügt würden. Sodann stellte sie die **Beschlussvorschläge** der Vorlage zur Abstimmung (in den Vorberatungen dieses TOP in FA 1 und Regionalvorstand wurde gleichlautend beschlossen und der Regionalvertretung jeweils die Annahme der Beschlussvorschläge empfohlen):

– zur Vorlage unter TOP 5, Ziff. II, "a. Arbeitsstand":

Die Regionalvertretung nimmt den vorgelegten Arbeitsstand zum Planänderungsentwurf des neuen regionalen Raumordnungsplans für die Region Trier gem. Ziff. I der Sitzungsvorlage, den Anlagen zur Vorlage und dazu erfolgter Darstellung zustimmend zur Kenntnis

Abstimmung: Der Beschlussvorschlag wurde bei einer Enthaltung ansonsten **einstimmig angenommen.**

– zur Vorlage unter TOP 5, Ziff. II, "b. weiteres Vorgehen":

Die Regionalvertretung beschließt für den weiteren Verfahrensgang zur Aufstellung des neuen regionalen Raumordnungsplans Region Trier (ROPneu) den Planänderungsentwurf in der komplettierten Endfassung i. S. der Sitzungsvorlage unmittelbar in der Regionalvertretung mit dem Ziel der abschließenden Beschlussfassung und Freigabe für das erneute öff. Anhörungsverfahren zeitnah ggf. unter Anwendung des § 5 Abs. 2 Satz 3 PLG-Satzg. zu beraten.

Abstimmung: Der Beschlussvorschlag wurde **einstimmig angenommen.**

TOP 6: Verschiedenes

Die Vorsitzende gab die Mitteilungen in den Sitzungsunterlagen zu diesem TOP kurz zusammenfassend wieder und gratulierte der Geschäftsstellen-Mitarbeiterin Frau Santhakumar zur Höhergruppierung. Sodann dankte Herr Triesch für die SPD-Fraktion der Geschäftsstelle für die in der auslaufenden Wahlzeit stets sachkundig und umfassend geleistete Arbeit. Die Vorsitzende griff dies auf und dankte den Mitgliedern für ihre engagierte Mitwirkung in der Regionalvertretung in den vergangenen fünf Jahren. Weitere mdl. Mitteilungen seitens der Geschäftsführung erfolgten nicht; auch seitens der Vertretungsmitglieder lagen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor. – Die Vorsitzende dankte sodann den Anwesenden für die Sitzungsteilnahme und beendete gegen 17:50 Uhr die Sitzung.

Vorsitzende

Schriftführer

(Landrätin Julia Giesecking)

(Roland Wernig, ltd. Planer)

Anlage

Sitzung der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Trier am 05.06.2024

Erklärung aNV-Mitglied zur Aufnahme in die Niederschrift:

Aufgrund der verhinderten Teilnahme an der Sitzung werden die in Vertretung der anerkannten Naturschutzvereinigungen vorzubringenden Hinweise und Anregungen zur Tagesordnung schriftlich zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift vorgelegt.

Zu TOP 3 „Gewerbe- und Industrieflächenstrategie....“:

Den Naturschutzvereinigungen ist für einige der in der Studie angeführten Suchräume bekannt, dass bereits mit Vorarbeiten für die Aufnahme in die kommunalen Flächennutzungspläne begonnen wurde. Für eine konkrete Stellungnahme zu einzelnen Suchräumen ist eine Beteiligung im weiteren Verfahren erforderlich. Auch aufgrund der sich aus dem neuen Regionalplan ergebenden Einschränkungen dürften Probleme bei der Umsetzung entstehen (betrifft vor allem die „Flächensteckbriefe 13/VR Landwirtschaft, 14/reg. Grünzug, Umlaufberge Moselprojekt, Biotopverbund, VR Landwirtschaft).

Zu TOP 5 „aktueller Arbeitsstand - ROPneu-Planänderungsentwurf“

Die erwünschte „zustimmende Kenntnisnahme“ mit entsprechender Beschlussempfehlung wird für die Naturschutzvereinigungen nicht erteilt und zur Begründung auf das Schreiben vom 13.5.2024 und die Anmerkungen des aNV-Mitglieds im **Fachausschuss 1** vom 21.5.24 grundsätzlich Bezug genommen. Die in der Tischvorlage zu TOP 1 am 29.5.24 dazu abgegebene „vorläufige Einschätzung der Geschäftsstelle“ wird für die weitere Mitwirkung der Naturschutzvereinigungen im Anhörungsverfahren zur Kenntnis genommen.

Für die mögliche weitere Bearbeitung werden noch die folgenden Hinweise zur öffentlichen Auslegung gegeben:

1. In der „Strategischen Umweltprüfung (SUP 2024)“ können die Flächen Nrn. 78, 79 und 80 (Brück 1/Radersberg) entfallen, da nach dem Beschluss vom 15.12.2021 hierfür keine RO-Sicherungskategorie vorliegt. Für die Prüffläche Nr. 60 (Baarley/Pelm) ist die angegebene RPF-Nr. 2034 nicht mehr vergeben und die Rohstofflagerfläche im ROPneu entfallen. Bei Prüffläche 70 wird anstelle der RPF-Nr. 2612 (LGB-Angabe) die abweichende Nr. 7252 angegeben (siehe auch aNV-Tabelle im Anhang zum Schreiben vom 13.5.2024).
2. Im Eifelkreis (Bitburg-Prüm) bestehen gegen die vom „Lösungsdialo g Vulkaneifel“ nicht erfassten Prüfflächen Nr. 22 (mit 133,3 ha) sowie die Nrn. 28 und 29 (mit jeweils 41 ha) erhebliche Bedenken aufgrund der Flächengröße sowie der öffentlichen Belange beim Grundwasserschutz und der PFAS-Belastung. Da zum „Lösungsdialo g Vulkaneifel“ vergleichbare Unterlagen nicht vorliegen, liegen für weitere Flächen zur

Rohstoffsicherung im ROPneu ua. in Sülm, Oberlauch, Meckel und Wallersheim Informationsdefizite für eine konkrete Aussage vor.

3. Für die Prüffläche Nr. 01 (südöstlich von Palzem an der Grenze zum Saarland) soll nach unserer Kenntnis eine Grubenerweiterung von 16 ha auf der kommunalen Ebene abgelehnt werden.

Aus Sicht der Naturschutzvereinigungen werden eine Reihe von inhaltlichen Änderungen im Entwurf des ROPneu im Vorgriff auf die Offenlegung bereits mitgeteilt:

1. Die vergleichbar zur SUP für den ROPneu nachgeordnete separate **Dokumentation „Rohstoffsicherung Vulkaneifel – Veränderungen ROP 2014“** ist für die zukünftigen Abwägungsprozesse auf der nachfolgenden Genehmigungsebene von großer Bedeutung. Die vom aNV-Vertreter dazu im FA 1 am 9.11.2022 vorbereitete weitere Bearbeitung bedarf noch der Ergänzung und Anpassung an die inzwischen erfolgten Änderungen bei den im ROPneu vorgesehenen Planungsinstrumenten (betrifft zB. die Festlegung „genehmigte Gebiete außerhalb von raumordnerischen Sicherungskategorien“ anstelle „nachrichtliche Übernahme“).
2. Wesentliche Änderungen zur „Rohstoffsicherung“ im Interesse der Stadt Hillesheim für die RPF Nrn. 2459, 2599, 3015, 3016 und 7236 (Komplex „Kyller Höhe“) wurden bei der Beratung und Beschlussfassung zum Kreiskonzept/Teilplanentwurf im Herbst ²⁰²⁰ auf die Anhörung zum ROPneu zurückgestellt.
3. Im Vorfeld der Endfassung wurde bekannt, dass die für die neue RPF-Nr. 2034 („Weinberg Nord“) vorgesehene Vorbehaltsfläche von 60 ha entfallen kann. Eine entsprechende Änderung in den Planunterlagen soll geprüft werden.
4. Abschließend noch als Hinweis zu von in der Anhörung zum ROPneu von den Naturschutzvereinigungen in das Verfahren einzubringenden Ergänzungen und Änderungen im Plantext: Der Klimawandel und der fortschreitende Verlust an Biodiversität erfordern klare und verbindliche Aussagen zur nachhaltigen Entwicklung der Region Trier bereits im Regionalplan. Für eine Berücksichtigung im ROPneu werden vor allem zur Begrenzung des Flächenverbrauchs, für Dichtevorgaben beim Wohnungsbau, für den Klima- und Umweltschutz in Neubaugebieten, für den Bodenschutz, den Naturschutz und den Gewässerschutz sowie eine Gesamtbetrachtung und Flächenbilanzierung entsprechende Vorschläge und Appelle noch an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

30.5.2024

(Hartmut Schmidt, aNV-Mitglied)